

# Aufrüsten oder auf M1 umsteigen?

**Beitrag von „rahzah“ vom 11. September 2021, 20:19**

Ich stand vor der selben Frage. Bei mir war es noch ein bisschen krasser, da es für mich der erste Hackintosh ist und nicht nur ein Upgrade. Ich habe mich für den Hackintosh entschieden ganz einfach aus dem Grund, weil mir die aktuellen und wahrscheinlich auch zukünftigen Geräte mit Apple Silicon nicht das bieten, was ich suche. Ja, die sind unheimlich schnell und ja, unglaublich effizient.

Dabei kann man aber nichts upgraden, nichts reparieren und die experience, die ich mir jetzt mit meinem Hackintosh erkaufte habe: Ich habe eine HDD, SSD oder PCI-Karte und ich stecke sie in meinen Rechner rein und sie läuft, kann mir ein M1X nicht bieten. Du wirst IMMER ein dämliches Gehäuse mit Festplatten nebendran haben oder vielleicht sogar noch eines für die Grafikkarte und das nervt mich einfach aktuell. Deswegen habe ich mir meinen ersten Hackintosh zusammengestellt nach Vorbild des 2020 iMacs mit i9 10850k und 32gb ram.

Das Teil ist ein massives Upgrade von meinem ollen Mac Pro 5,1 von 2010 (ja ich weiss, der vergleich hinkt) und nur weil \_vielleicht\_ im Frühjahr ein neuer Mac kommt, heißt es nicht, dass dieses Gerät hier schlechter wird. Ich halte jetzt mit dem Teil noch ein paar Jahre durch, gewöhne mich an den Umgang mit dem Hack und dann schaue ich, wie sich die Apple Silicon Landschaft verändert hat. Wenn es wirklich nicht mehr anders geht, vielleicht, aber so aktuell, sehe ich es einfach noch nicht.